

Bezirksklasse Herren PE

MTV Groß Lafferde : VfB Peine/TSV Bildung Peine (SG)
Samstag, 19.11.2022, 16:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem MTV Groß Lafferde und dem VfB Peine/TSV Bildung Peine (SG)

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:31 Sätzen trennten sich die Spieler des VfB Peine/TSV Bildung Peine (SG) beim Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren PE am Samstagnachmittag vom MTV Groß Lafferde. Rund 220 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Schmalz / Brandes das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 4. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 4 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Andreas Schmalz, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zucker / Welzel gelang es, Metzler / Dietrich im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Wenige Chancen hatten wiederum Burgdorf / Cibura bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Schmalz / Brandes. Es dauerte eine Weile, bis Geske / Staats den Fünf-Satz-Sieg gegen Sturm / Mennigke feiern konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Volker Burgdorf gegen Udo Metzler zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Einen Zähler für die Gäste musste Gerrit Zucker danach bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Schmalz hinnehmen. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexander Staats den Gastspieler Torsten Dietrich zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bernd Rietzkow hatte seinen Gegner Florian Brandes beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Magnus Welzel konnte im Spiel gegen Andreas Mennigke einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Wolfgang Cibura gegen Christian Sturm hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Den Sieg von Andreas Schmalz konnte Volker Burgdorf im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es dauerte eine Weile, bis Gerrit Zucker seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Udo Metzler hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Alexander Staats gegen Florian Brandes, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Torsten Dietrich zeigte Bernd Rietzkow seinem Gegner die Grenzen auf. Gekämpft bis zum Schluss hatte Magnus Welzel in der Begegnung gegen Christian Sturm, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Wolfgang Cibura und Andreas Mennigke, das Wolfgang Cibura letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. In toller Verfassung präsentierten sich Zucker / Welzel im ersten Satz. Danach lief es so

jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Schmalz / Brandes. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des MTV Groß Lafferde tritt dabei gegen den MTV Vechelade II an, während es der VfB Peine/TSV Bildung Peine (SG) mit dem MTV Stederdorf zu tun bekommt.

Statistik:

MTV Groß Lafferde

Doppel: Zucker / Welzel 1:1, Burgdorf / Cibura 0:1, Geske / Staats 1:0

Einzel: V. Burgdorf 1:1, G. Zucker 0:2, A. Staats 1:1, B. Rietzkow 2:0, M. Welzel 1:1, W. Cibura 1:1

VfB Peine/TSV Bildung Peine (SG)

Doppel: Schmalz / Brandes 2:0, Metzler / Dietrich 0:1, Sturm / Mennigke 0:1

Einzel: A. Schmalz 2:0, U. Metzler 1:1, F. Brandes 1:1, T. Dietrich 0:2, C. Sturm 2:0, A. Mennigke 0:2